

PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic®-822

Polyurethanharz gemäß TL/TP BEL-B3 für den Einsatz als Dichtungsschicht aus Flüssigkunststoff

BESCHREIBUNG

Zweikomponentiger Flüssigkunststoff ohne UV-Schutz auf Basis von Polyurethan zur Herstellung elastischer, rissüberbrückender Dichtungsschichten. Sikalastic®-822 ist ausschließlich händisch zu verarbeiten.

ANWENDUNG

Sikalastic®-822 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Grundlage ist die Anwendung nach ZTV-ING 6-3 als händisch zu applizierende Dichtungsschicht aus Flüssigkunststoff unter Gussasphalt. Auch als Reparaturmasse zur Ausbesserung von Schadstellen bei der spritzbaren Dichtungsschicht Sikalastic-851. Sikalastic®-822 besitzt **keinen** UV-Schutz und darf keiner dauerhaften UV-Belastung ausgesetzt werden.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Gelistet bei der BAST nach ZTV-ING 6-3
- Fremdüberwacht
- Exzellente rissüberbrückende Eigenschaften
- Händische Verarbeitung
- Nicht UV-beständig

PRÜFZEUGNISSE

Prüfung nach TL/TP BEL-B3
Zusatzprüfung nach ETAG 033
Folgende Ausführungsanweisung nach ZTV-ING 6-3 liegt vor:
Sika Ergodur-500 Pro mit Sikalastic®-822

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	2-komponentiges Polyurethanharz	
Lieferform	Komp. A	21 kg
	Komp. B	14 kg
	Komp. A+B	35 kg
Lagerfähigkeit	6 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Im ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinde trocken bei Temperaturen zwischen +10°C bis +35°C lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen.	
Dichte	Komponente A	~ 1,69 kg/Liter (DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	~ 1,05 kg/Liter
	Mischung	~ 1,33 kg/Liter
alle Werte bei +23°C		
max. Wassermenge	Ca. 98 Gew.-%	
Viskosität	Komponente A: 8500-12500 mPas (+23°C)	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (A)	Aushärtezeit	bei +8°C	bei +23°C
	nach 24 Stunden	52 - 55	62 - 65
	nach 7 Tagen	63 - 66	72 - 74
	nach 28 Tagen	67 - 69	72 - 75
Zugfestigkeit	~ 4.4 N/mm ²		DIN 53504
Reißdehnung	350 % bis 400 %		DIN 53504
Rissüberbrückung	bis 0.3 mm bei -20°C		
Thermische Beständigkeit	kurzfristig gegen Gussasphalt bis +230°C		
Chemische Beständigkeit	beständig gegen Tausalzlösungen, Bitumen und Alkalien		

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Abdichtung unter Gussasphalt (ZTV-ING 7-3)		
	Beschichtung	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	1-2 x Sika Ergodur-500 Pro	0,3-0,5 kg/m ² /Schicht
	Absandung	leicht Quarzsand 0,4-0,7 mm	Ca.1-1,5 kg/m ²
	Dichtungsschicht	1 x Sikalastic®-822	Ca. 1,33 kg/m ² /mm
	Verbindungsschicht	1 x Sikalstic-823	ca.0,09-0,11 kg/m ²
	Asphalt	Gussasphalt	Siehe ZTV-ING 7-3
Mischverhältnis	60 Gew.Teile Komponente A 40 Gew.Teile Komponente B (enthält Isocyanat)		
Materialverbrauch	~ 1,33 kg/m ² /mm		
Schichtdicke	mindestens 2 mm		
Lufttemperatur	+8°C bis +40°C		
Relative Luftfeuchtigkeit	maximal 85 %		
Taupunkt	Während der Applikation und Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über dem Taupunkt liegen. Vor Betauung schützen.		
Untergrundtemperatur	+8°C bis +40°C		
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4 % nach CM Testmethode		
Verarbeitungszeit	Temperatur	Zeit	
	+10°C	40 Minuten	
	+20°C	30 Minuten	
	+30°C	20 Minuten	

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Die zum System gehörende Ausführungsanweisung nach den ZTV-ING 7-3 ist grundsätzlich zu beachten.

Wartezeit zwischen Sika Ergodur-500 Pro (abgesandet) und Sikalastic®-822:

Temperatur	Minimum	Maximum
+10°C	24 Stunden	1 Monat ¹⁾
+20°C	20 Stunden	1 Monat ¹⁾
+30°C	16 Stunden	1 Monat ¹⁾

Wartezeit zwischen Sikalastic®-822 und Sikalastic-823 (Verbindungsschicht):

Temperatur	Minimum	Maximum
+10°C	24 Stunden	5 Tage ¹⁾
+20°C	16 Stunden	5 Tage ¹⁾
+30°C	12 Stunden	5 Tage ¹⁾

Wartezeit zwischen Sikalastic-823 und Gussasphalteinbau:

Temperatur	Minimum 2)	Maximum
+10°C	120 Minuten	14 Tage ¹⁾
+20°C	60 Minuten	14 Tage ¹⁾
+30°C	45 Minuten	14 Tage ¹⁾

2) Sikalastic-823 soll möglichst 24 Stunden vor dem Gussasphalteinbau aufgetragen werden.

1) Voraussetzung: Die Fläche muss sauber sein. Verschmutzungen sind im Vorfeld zu entfernen.

Weitere Information bzgl. Reparaturmasse (Fehlstellen durch die Abreißeprüfung) und zugehörige Maßnahmen bei Überschreitung von Wartezeiten, Schichtdickenprüfung etc. sind der Ausführungsanweisung zu entnehmen.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- Nur bei fallenden Temperaturen verarbeiten, um Blasenbildung vorzubeugen.
- Schichtstärke während der Verarbeitung mit einem Dickenmessgerät kontrollieren.
- Für die Verarbeitung auf horizontalen oder geneigten Flächen muss Sikalastic®-822 bis zu 2 Gewichts-% Stellmittel T zugefügt werden.
- Sikalastic®-822 kann unter UV-Belastung vergilben/ausbleichen, die mechanischen Eigenschaften bleiben bei einer Belastung < 4 Wochen jedoch unverändert.
Der Gußasphalt soll deshalb so früh wie möglich auf Sikalastic®-822 aufgebracht werden.
- Nicht durch Gußasphalt abgedeckte Sikalastic®-822-Flächen müssen mit geeigneten UV-Schutz versiegelt werden.
- In Nassbereichen oder in Klimazonen mit einer Luftfeuchtigkeit > 80 % in Kombination mit einer Temperatur >+30°C, muss der Primer Sikalastic®-810 eingesetzt werden.
- Sikalastic®-822 ist nicht für dauerhafte Wasserbelastung geeignet.

- Vor dem Aufbringen des Gußasphalts muss die Verbindungsschicht aus Sikalastic®-823 mittels Bürste, Roller oder Sprayequipment aufgebracht werden.
- Systeme mit anderen Asphaltbelägen als Gußasphalt müssen geprüft und nach den Spezifikationen ausgeführt werden. Eine Testfläche ist auszuführen und von der Prüfstelle freizugeben. Sika lehnt jegliche Verantwortung für Asphaltsschichten ab.
- Ist eine Heizung erforderlich, so dürfen nur elektrische Warmluftgebläse zum Einsatz kommen. Fossile Brennstoffe produzieren CO₂ und H₂O, was das Oberflächenfinish nachteilig beeinflusst.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter www.sika.de/pu-training.

PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic®-822

September 2024, Version 01.06
02070620100000001



RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Type sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 550 g bzw. 500 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sikalastic®-822 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Grundsätzlich ist eine mechanische, abtragende Untergrundvorbereitung unter Sika Ergodur-500 Pro auszuführen. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und ölige Verschmutzungen müssen mechanisch entfernt werden. Bei der Instandsetzung von Fahrbahnflächen ist nach ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4 zu verfahren. Gemäß ZTV-ING 7-3 ist eine Rautiefe von maximal 1,5 mm zulässig, größere Rautiefen müssen mit einer Kratzspachtelung egalisiert werden.

Die Wiederherstellung des ursprünglichen Betonprofils kann bei großflächigen und tiefen Ausbrüchen mit einem Instandsetzungsmörtel z.B. SikaTop ES -104 / -108 erfolgen. Das entsprechende Produktdatenblatt ist zu beachten.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenben.

Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Die Mischdauer beträgt 3 Minuten und sollte exakt eingehalten werden. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com

PRODUKTDATENBLATT
Sikalastic®-822
September 2024, Version 01.06
020706201000000001

Sikalastic-822-de-DE-(09-2024)-1-6.pdf